

VSB-VERLAGSSERVICE BRAUNSCHWEIG
Postfach 47 38
38037 Braunschweig

Bestellung

Ich bestelle __ Ex. **Forschungs- und Sitzungsberichte** Nr. 233 zu je 19 €*

* zzgl. Versandkosten, abhängig von Gewicht und Zielland

Liefer- und Rechnungsanschrift

Name: _____

ggf. Zusatz / Dienststelle: _____

ggf. Abteilung: _____

Straße und Nr.: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Ort und Datum

Unterschrift

Coupon bitte vollständig ausfüllen, im Fensterbriefumschlag an den VSB Verlagsservice Braunschweig senden oder einfach faxen: Fax 0531 / 70 86 19

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- über den Buchhandel
- VSB Verlagsservice Braunschweig GmbH
Tel. 01805 708-709
E-Mail: vsb-bestellservice@westermann.de
- Onlineshop auf der ARL-Website:
www.ARL-net.de

Geschäftsstelle der ARL®

Hohenzollernstraße 11
30161 Hannover
Tel.: (05 11) 3 48 42-0
Fax: (05 11) 3 48 42-41
E-Mail: ARL@ARL-net.de
Internet: www.ARL-net.de



Neue Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Strategien für die großräumige Verkehrsentwicklung

Markus Hesse (Hrsg.)

Forschungs- und Sitzungsberichte der
Akademie für Raumforschung und Landesplanung.
Hannover 2010, Bd. 233.
129 S., 19,- EUR.
ISBN 978-3-88838-062-4

Mit der Themenstellung „Neue Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Strategien für die Verkehrsentwicklung“ greift die Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) die veränderten ökonomischen, gesellschaftlichen und fiskalischen Rahmenbedingungen von Mobilität und Verkehr und deren Bedeutung für Raumentwicklung und raumbezogene Planung auf.

Beispielhaft wird der Fall der „Europäischen Nord-Süd-Transversale“ behandelt. An diesem Korridor, der die bedeutendsten Wirtschaftsräume des Kontinents verbindet und in dessen Einzugsgebiet ca. 70 Millionen Menschen wohnen, bündeln sich die Probleme des internationalen Verkehrs, aber auch die Schwierigkeiten von Politik und Planung, diese Probleme zu lösen. Die Darstellung der Konflikte und Handlungsnotwendigkeiten entlang der Nord-Süd-Transversale bezieht sich insbesondere auf den Abschnitt zwischen den Regionen Frankfurt-Rhein-Main und Hochrhein-Bodensee. Sie wird ergänzt durch einige grundsätzliche Arbeiten zur großräumigen Verkehrsentwicklung.

Als Voraussetzung für Problemlösungen wird die Entwicklung einer Infrastrukturpolitik betrachtet, die verkehrsträgerübergreifend, regionsübergreifend und als Verkehr und Raumentwicklung integrierte Politik agiert. Entsprechende strategische Ansätze und Überlegungen sind jedoch bisher Mangelware, nicht zuletzt auch auf Seiten des Bundes. Insofern besteht hier noch großer Handlungsbedarf.